

Medienmitteilung, 13. Oktober 2011

LimmiViva: Mit der Publikation der Ausschreibung zur Präqualifikation ist der erste konkrete Schritt zum Neubau getan

Das Limmi macht vorwärts mit der Planung für das neue Spital: Die Präqualifikationsunterlagen können ab morgen Freitag, 14. Oktober, von interessierten Unternehmen im In- und Ausland von der Submissionsplattform www.simap.ch heruntergeladen werden. Ebenfalls morgen wird die Ausschreibung im Amtsblatt des Kantons Zürich publiziert. Die sich qualifizierenden Unternehmen werden ab Mitte Dezember mit der Erarbeitung eines Projektes beginnen.

Gesucht wird mittels funktionaler Ausschreibung eine Totalunternehmung für die Planung und Realisation des Neubaus. Doch damit nicht genug: Zusätzlich zur Totalunternehmer-Offerte muss auch zwingend eine Finanzierungsoption angeboten werden. Als mögliche Anbieter kommen nur Bewerberteams (Totalunternehmungen) mit besten Referenzen in Frage, die bereits ähnliche Projekte erfolgreich abgewickelt haben. Es wird davon ausgegangen, dass nach Prüfung aller eingegangenen Bewerbungen durch das Beurteilungsgremium drei bis fünf geeignete Teams die Möglichkeit haben werden, als präqualifizierte Anbieter bis auf Stufe Vorprojekt weiterzuarbeiten.

Was ist eine funktionale Ausschreibung?

Bei einer funktionalen Ausschreibung werden nur das Ziel, einzuhaltende Rahmenbedingungen und die zwingenden Anforderungen vorgegeben. Einen detaillierten Leistungskatalog sucht man vergebens. In unserem Fall soll also ein modernes, optimal funktionierendes Akutspital mit definiertem Leistungsauftrag und einem Investitionskostenrahmen von 215 Mio. Franken geplant und realisiert werden.

Mit diesem Vorgehen kann das Spital Limmattal das Know-how und die Erfahrung, den Innovationsgeist und die Kreativität der Anbieter nutzen und den in jeder Beziehung besten Lösungsvorschlag auswählen.

Ein fachkundiges Beurteilungsgremium

Die Angebote müssen aus allen Blickwinkeln professionell geprüft und beurteilt werden. Für diese wichtige Aufgabe wurde ein Beurteilungsgremium zusammengesetzt. 13 fachlich bestens qualifizierte Mitglieder aus allen relevanten Bereichen werden neutral und objektiv im November dieses Jahres im Rahmen der Präqualifikation als erste Aufgabe geeignete Bewerberteams (Totalunternehmungen) auswählen. Massgebend für die Auswahl ist die beste Erfüllung der Eignungskriterien gemäss Ausschreibungsunterlagen. Das Siegerteam soll anschliessend bis Ende 2012 bestimmt sein.

Wie weiter?

Die Ausschreibung zur Präqualifikation muss nach dem öffentlichen Submissionsrecht für mindestens 25 Tage publiziert werden. Die Bewerbungen müssen spätestens bis zum 14. November 2011, 15.00 Uhr, im Spital Limmattal eingetroffen sein. Die Vorprüfung und die Auswahl der präqualifizierten Anbieter werden Ende November abgeschlossen sein. Unter Berücksichtigung der Beschwerdefrist werden die Ausschreibungsunterlagen für die 2. Stufe, die zur Teilnahme am Gesamtwettbewerb berechtigen, Ende Dezember dieses Jahres versandt. Selbstverständlich wird die Öffentlichkeit von jedem wichtigen Schritt informiert.

Kontakt für Fragen

Maximilian Walter, Präsident Baukommission
Telefon 079 412 97 43
14. Oktober 2011, 09:00 bis 11:00 Uhr

Thomas Brack, Spitaldirektor
Telefon 079 247 19 88
14. Oktober 2011, 08:30 bis 09:00 Uhr

Das Spital Limmattal in Schlieren übernimmt die medizinische Grundversorgung der Regionen Limmattal und Furttal und behandelt jährlich fast 54 000 Patientinnen und Patienten – davon über 10 100 stationär und 43 700 ambulant. Das Spital verfügt über rund 200 Betten im stationären Bereich und 144 Betten im Pflegezentrum. Die vielfältigen qualitativ hochstehenden Leistungen werden durch 1200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erbracht.